

Breuß-Dorn Newsletter * April 2010

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER April 2010
Dateigröße 35 KB Bei Ausdruck ca. 10 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

RESUMÉE ARBEITSKREIS "ERFAHRUNGSUSTAUSCH BREUSS-MASSAGE"
EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS "ORTHODORN" GASTDOZENT ERHARD SEILER
KOMMENTAR: WOHIN GEHT ES?
RESTEXEMPLARE SANFTE HILFE FÜR DEN RÜCKEN
KOSTENFREIE DORN-ANWENDERLISTE
SEMINAR "WIRBELSÄULE-ORGANE-TÖNE"
IMPRESSUM

RESUMÉE ARBEITSKREIS "ERFAHRUNGSUSTAUSCH BREUSS-MASSAGE"

Am 23.04.10 haben wir zu unserem Arbeitskreis "ERFAHRUNGSUSTAUSCH BREUSS-MASSAGE" eingeladen.

Die Breuss-Massage ist eine sanfte Methode um Wirbelsäulen- und Rückenschmerzen und Verspannungen positiv zu beeinflussen.

Diesen Effekt spüren die Behandelnden bei der Anwendung der Breuss-Massagegriffe in wenigen Minuten.

Den Effekt, dass man mit der Methode nach dem Credo von Rudolf Breuss, "dass es keine Abnutzung gibt" die Bandscheiben wieder regenerieren kann geht oft unter.

Aus diesem Grund gehen wir intensiver auf diesen Effekt ein:

Für Rudolf Breuß gibt es im Gegensatz zur Schulmedizin keine Abnutzung der Bandscheiben. Da sich der menschliche Organismus in ständigen Auf- und Abbauprozessen befindet, spricht er von einer Degeneration der Wirbelsäule und Bandscheiben die wieder regeneriert werden können. Nach dem Motto: Dort wo man den Körper fordert, baut er auf und dort, wo man ihn vernachlässigt, baut er ab.

Nach den Vorstellungen von Herrn Breuß wandert das bei der Massage verwendete Olivenöl direkt in die Bandscheibe, die das Öl einem Schwamm gleich aufsaugt. Erklären kann man sich den Effekt folgendermaßen: Wenn die Wirbelsäule entspannt, vor allem nachts im Liegen, füllen sich die Bandscheiben wieder mit Flüssigkeit. Das merken viele, die morgens ins Auto steigen und den Rückspiegel korrigieren müssen, obwohl niemand anderes das Auto gefahren hat. Abends muss dann der Spiegel wieder korrigiert werden, da über den Tag unter Belastung im Stehen und Sitzen die Flüssigkeit wieder herausgedrückt wurde. Der Effekt macht bis zu 2 cm Körpergröße aus. D.h. der menschliche

Organismus ist nicht so statisch, wie man sich das vorstellt. Die Massage für Wirbelsäulen- und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß hat den gleichen Effekt. Die Bandscheibe füllt sich wieder mit Flüssigkeit.

Das Einrichten der Wirbelsäule nach Dorn lässt sich nach dieser Vorarbeit leichter durchführen, da sich schon ein Entlastungseffekt durch das Füllen der Bandscheiben mit Flüssigkeit eingestellt hat. Es wurde nicht nur der Bereich oberflächlich erwärmt, entspannt und gelockert, sondern auch die Körperkerntemperatur entlang der Wirbelsäule erhöht. Im warmen, entspannten und lockeren Zustand lassen sich die Wirbel mit der Methode nach Dorn leichter einrichten.

Was wir im Arbeitskreis zusammengetragen haben, ist auch, dass sich die einfache Breussmasse mit ihren wenigen Griffen oft mit anderen Verfahren und Ergänzungen vermischt hat und oft in Seminaren schon ergänzt und mit anderem vermischt weitergegeben wird.

Aus diesem Grund sind wir auf die Entwicklung der Methode eingegangen und haben uns das Video aus dem Jahre 1988 angeschaut, als Vertreter eine Österreichischen Krankenkasse Rudolf Breuss besucht haben und seine Aussagen, Erfolgsbeichte und am wichtigsten die Massage direkt von Rudolf Breuss demonstriert dokumentiert haben.

In unserem Newsletter vom Mai 2007 haben wir mit freundlicher Genehmigung von Walter Margreiter dem Enkel von Herrn Rudolf Breuß, der die Rechte am Nachlass von Herrn Rudolf Breuß besitzt und uns gestattet hat die Texte in unserem Newsletter zu veröffentlichen, die "Anleitung zur Breuß-Massage" im Original veröffentlicht.

Den Newsletter vom Mai 2007 finden Sie komplett unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-05.2007.pdf>

EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS "ORTHODORN" GASTDOZENT ERHARD SEILER

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn. Erhard Seiler stellt uns im Arbeitskreis seine Bettsysteme vor und die Verbindung zur Dorn-Methode. Sie können die Bettsysteme vor Ort testen und Probeliegen.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir: Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2010:

28. Mai - "OrthoDorn" Gastdozent Erhard Seiler

25. Juni - "Dorn gelernt und was dann?" Fortbildungen, Ausbildungen Versicherungen Berufsrecht Heilpraktikergesetz usw. Gastdozent Joachim Wohlfeil Vorsitzender des Berufsverbandes Rückgrad und Vertreter des Verbandes der Dorntherapeuten kommt zu einem Informations- und Frageabend.

23. Juli - "Dorn und Emotionen"

24. September - "Thema wird noch bekannt gegeben"

22. Oktober - "Thema wird noch bekannt gegeben"

26. November - "Thema wird noch bekannt gegeben"

weitere Termine in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarzentrum NeueImpulse

Rastatterstr. 27, 76448 Durmersheim

Wegbeschreibung unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze_neueimpulse.jpg

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

KOMMENTAR: WOHIN GEHT ES?

In den Vorträgen und Gesprächen rund um das Anwendertreffen hat sich eine Frage aufgedrängt: Wohin geht es mit der Dorn-Methode, -bewegung durch die aktuellen Gerichtsurteile und die Bestrebungen derer die die Methode anwenden.

Etabliert hat sich die Methode bei

- den Therapeuten, die die Methode im Rahmen der Therapie ausüben
- den Gesundheitsberatern, die in der Prävention und Nachsorge und zum körperlichen Wohlbefinden arbeiten
- in der die Laienbewegung

Angedacht ist der Dorn-Therapeut, der nach der aktuellen Rechtsprechung wie der Physiotherapeut mit Überprüfung eingeschränkt in seinem Fachbereich selbständig Diagnosen stellt und selbständig diagnosebezogen behandelt.

Der "Verband der Dorn-Therapeuten" organisiert und richtet sich im Moment entsprechend der aktuellen Rechtslage aus, um den Dorn-Therapeuten als eigenständigen Beruf zu etablieren. Wir werden über die aktuellen Entwicklungen in unserem Newsletter berichten.

Die Dorn-Methode muss sich in die aktuelle Rechtslage einfügen.

Aber soll, muss, kann, will die Methode in das schulmedizinische System einfügen?

Was zur Konsequenz hätte, dass:

- sich die Methode mit den anerkannten schulmedizinischen anerkannten Verfahren Beweisen muss - die Ärztekammer, Krankenkassen, Berufsverbände, Beihilfe, etc. die Methode in Ihre Rahmenbedingungen pressen. Angefangen von: wer darf, unter was für Voraussetzungen bis zu welchem Tarif.

Geht der Schuss dann nicht vielleicht nach hinten los?

Will man eine Methode, die nach Dieter Dorn als Geschenk für alle ohne Einschränkung frei zur Verfügung steht?

Oder will man eine Anerkennung um jeden Preis?

Gibt es eine Lösung dazwischen, oder den goldenen Mittelweg?

Was nicht von der Hand zu weisen ist: die Methode hat sich etabliert. Vom Therapeuten bis zum Laien wird sie seit mehr als 40 Jahren weltweit erfolgreich eingesetzt. Wenn Dorn eine Modeerscheinung wäre, nur wegen des Geldes gemacht würde, oder wirkungslos wäre, würde es nach dem Credo von Dieter Dorn "was gut ist wird sich durchsetzen und was nicht, wird wieder verschwinden" immer wieder nur kurzfristig aufflammen und wieder verschwinden. Aus diesem Grund sind wir von der Redaktion überzeugt, dass die Methode sich weiter verbreiten und etablieren wird - in allen Bereichen und unter jeglichen Rahmenbedingungen.

RESTEXEMPLARE SANFTE HILFE FÜR DEN RÜCKEN

Das Buch "Sanfte Hilfe für den Rücken" von Franz Josef Neffe ist im Moment vergriffen. Einige wenige Restexemplare finden Sie bei uns im breuss-dorn-shop.de. Sobald eine Neuauflage gedruckt wird, erfahren Sie es in unserem Newsletter.

Sanfte Hilfe für den Rücken von F. J. Neffe



In diesem Buch beschreibt Franz Josef Neffe „im Originalton Dorn“ die Dorn-Methode zum Teil im Vers- und Reimform.

Auf seiner Internetseite hat Franz Josef Neffe einen schönen Text zu seinem Lebenslauf mit der Dorn-Methode zusammengetragen:

Die Dorn-Methode ist eine sanfte, präzise, manuelle Gelenk- und Wirbelkorrektur, zunächst in fein abgestimmter Zusammenarbeit zwischen einem Dorn-Kundigen und dem Betroffenen, danach aber größtenteils zum Selbermachen.

Es geht auch um viel mehr dabei als um Rückenschmerzen oder bloß die Knochen. Es geht um alles! Durch die Wirbelsäule verlaufen die Nerven, die paarweise bei jedem Wirbel austreten und über die alle Körperfunktionen gesteuert werden sollen. Schon bei minimalen Wirbelverschiebungen oder -verdrehungen, die noch gar nicht wehtun müssen, kann z.B. die Steuerung der Nebennieren (9. Brustwirbel) blockiert sein. Dann produzieren die Nebennieren evtl. kein Kortison mehr und das gibt Hautprobleme wie Neurodermitis. Und dann kommt die Mutter mit dem 11jährigen Sohn, der am ganzen Körper unter den Symptomen leidet. Der Arzt hat ihm Kortisonspritzen gegeben und es ist noch schlimmer geworden; in seiner Not hat er der Mutter gesagt: „Damit müssen Sie leben!“ Dorn fühlte die Blockade am 9. BW und löste sie per Daumendruck, während der Junge mit dem Bein pendelte. Zwei Wochen später ist alles ausgeheilt. Ein Wunder? Mitnichten! Nur sorgfältige Prüfung der Wirbelsäule und feinfühliges Be-Hand-lung.

Dazu kommt eine ebenso sorgfältige, den Menschen aufrichtende Beratung über richtiges Liegen, Sitzen, Tragen, Bücken usw. und es werden einfache und wirksame Selbsthilfe-Übungen gezeigt zur Nachsorge und Vorbeugung.

Wer ist dieser Dieter Dorn, nach dem die Dorn-Methode benannt ist? Ein Kleinbauer mit fünf Kühen im Stall und einem kleinen Sägewerk in Lautrach im Allgäu, nebenbei auch Musikant über viele Jahre, seit ein paar Jahren in der Rente. Vor gut 30 Jahren wollte er einen Baum hochheben und bekam einen Hexenschuss. Damit schleppte er sich zum Schlossbauern, dort musste er sich an den Tisch stellen und mit dem Bein schlenkern, während ihm an den Rücken gedrückt wurde. Plötzlich war der Schmerz weg und er konnte sofort wieder ohne Probleme die schwere Arbeit im Sägewerk fortsetzen. Lernen konnte er es nicht mehr, denn zwei Monate drauf war der Bauer schon gestorben. Aber Dorn fing selber an, einfühlsam zu experimentieren. Seine Frau hatte schon 20 Jahre unter Kopfschmerzen gelitten. Der Orthopädieprofessor zeigte ihm das Röntgenbild und meinte: „Da sind die Querfortsätze zu lang, die drücken auf den Nerv, die müsste man abmeißeln!“ Dorn fühlte zu Hause die Stelle und fand „so harte Knubbel“ am Hals; die drückte er weich. Auf einmal waren sie weg und das Kopfweh auch und es ist nicht wiedergekommen. Dorn glaubte damals noch, die Knubbel, das seien die herausgerutschten Bandscheiben gewesen, die er wieder hineingedrückt habe. „So ein Laie war ich damals“, sagt er heute. Medizinisches Verständnis also gleich Null, aber durch Handeln mit GEFÜHL ein Top-Ergebnis. Und was wäre passiert, wenn man bei Top-Medizinverständnis die Querfortsätze angemeißelt hätte?

Längst gibt es mehrere tausend Dorn-Therapeuten und einige hundert Dorn-Ausbilder, die inzwischen in allen Erdteilen die Dorn-Methode lehren und ausüben — leider nicht jeder so wie es sein sollte. „Dienen geht vor Verdienen“ oder „Tue nur was Du fühlst, die Dorn-Methode ist eine FÜHL-Methode!“ oder „Wichtiger als die Behandlung sind eine sorgfältige Beratung und das Zeigen der Selbsthilfe-Übungen.“ sind Kernsätze der Dorn-Methode. „Wenn einer gut ist, wird sich das herumsprechen, und wenn er es schlecht macht, auch.“ Dieter Dorn setzt auf natürliche Entwicklung, die Dorn-Methode soll frei bleiben. So tut man gut daran, vorher zu fragen und — wie überall im Leben — darauf zu achten, dass man auch bekommt, was man will. Zur Orientierung helfen über drei Dutzend, z.T. in mehrere Sprachen übersetzte Bücher. In meiner „Sanften Hilfe für den Rücken“ wurde zur Orientierung der Hilfesuchenden in der 5.Auflage extra das Kapitel „Dorn-Behandlung — eine Fühl-Methode“ eingefügt.

Entstanden ist dieses Buch 1998, als ich den großen Dorn-Artikel „Krumm laufen sie rein und grad wieder raus“ für Raum&Zeit schrieb. Es war das erste „Dorn-Buch vom Dieter Dorn“, weil es neben einem Teil in Versabenteuern „im Originalton Dorn“ geschrieben ist. Ich selbst habe die Methode schon 1991 gelernt und gebe sie seit 2000 als Dorn-Lehrer weiter. Man kann die Dorn-Methode in einem Tages- oder Wochenendseminar lernen. Danach ist man natürlich noch kein Meister aber immerhin Lehrling. Wenn jemand mit Dorn-Behandlungen sein Geld verdient, sollte er doch von einigen gut nachvollziehbaren Erfahrungen berichten können. 2003 bis 2005 habe ich den Selbsthilfe-Kalender der Dorn-Therapie herausgegeben, 2005 den Kongressbericht „Die Dorn-Methode dient der Gesundheit. Nach dem Schweizer Dorn-Kongress vom Oktober 2006 in Zürich und dem 6. Deutschen Dorn-Kongress in Würzburg fand nach dem 2.Schweizer Dornkongress im Mai 2009 in Solothurn der 7.Deutsche Wirbelsäulenkongress der Dorn-Methode im Oktober 2009 in Stuttgart statt. Der nächste Kongress ist für Oktober 2011 in Stuttgart geplant.



Franz Josef Neffe

89284 Pfaffenhofen-Beuren
Webergasse 10
Tel. 07302 – 5580, Fax 920327
E-Mail: fjneffe@online.de

Restexemplare des Buches von Franz Josef Neffe finden Sie in unserem Internetshop:

Sanfte Hilfe für den Rücken

Den Kongressbericht 2005 unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/kongress05.html>

Weitere Literatur zur Dorn-Methode:

Dorn-Literatur

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/>

oder im Gesamtkatalog:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

KOSTENFREIE DORN-ANWENDERLISTE

Der 14-jährige Sohn von Manfred Drossel hat mal geschwind eine kleine Internetplattform für Dorn-Anwender zusammengebastelt.

Auf der Plattform können sich alle Dorn-Anwender kostenfrei eintragen. Der Hintergrund war für Manfred Drossel, dass die Dorn-Methode nach dem Gedanken von Dieter Dorn für alle frei zur Verfügung steht. Andere Anwender gaben ihm die Rückmeldung, dass der Eintrag auf andren Listen mit Rahmenbedingungen und/oder hohen Kosten verbunden ist. Durch die gegenseitige Linkschaltung von der Plattform zum Anwender und zurück steigert und potenziert sich auch der Bekanntheitsgrad und das Suchmaschinenranking.

Die Plattform steckt noch in den Kinderschuhen und wird sich entwickeln.

Es ist offen und es wird sich durch die Rückmeldung derer, die sich eintragen und der Nutzer der Plattform zeigen, wie sich die Plattform weiterentwickeln wird.

kostenfrei eintragen können Sie sich unter:

[Eintrag Dornanwender](#)

Die Liste finden Sie unter:

dornanwender.de

Manfred Drossel hat noch eine kleine animierte Grafik gefunden, die schön zum Thema passt:



SEMINAR "WIRBELSÄULE-ORGANE-TÖNE"

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf Grund der großen Nachfrage bzw. Interesse beim Dorn-Anwender-Treff am 10.04.2010 mit Dieter Dorn und dem Thema "Wirbelsäule-Organ-Töne" bieten wir Euch ein praxisorientiertes Seminar mit Dieter Dorn über dieses Thema an.

Im Anschluss daran vertiefen wir noch unser Wissen bezüglich Wirbelsäule-Muskulatur-Bindegewebe-Gelenke anhand von praktischen Übungen.

Nach Aussage von Dieter Dorn ist diese Kombination die Zukunft.

Dazu laden wir Euch recht herzlich ein:

am 03. Juli 2010, 09.00 - 17.00 Uhr

Da es sich hier um ein praxisorientiertes Seminar handelt, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Bitte Massageliegen mitbringen!

Anmeldungen bitte bis 21. Juni 2010.

Veranstaltungsort:

Rotkreuzheim

Sebastian-Kneipp-Str. 9

87724 Ottobeuren

Bitte per Mail/ Tel anmelden!! Bitte nur bei:

Ingrid & Max Herz

Trainer of Vitality Company

Gabelsbergerstr. 17

87724 Ottobeuren

Fon: 08332 - 790 535

Fax: 08332 - 925 196

eMail: m.herz@vitality-company.de

<http://www.vitaltherapiezentrum.de>

<http://www.vitaltherapiezentrum.flpg.de>

Wissensinvestition: Euro 35,00

Der Beitrag beinhaltet Kursgebühren und Pausen vormittags und nachmittags.

Mittagspause im benachbarten Bräustüberl auf eigene Rechnung.

Überweisung auf folgendes Konto gilt als Anmeldung:

Ingrid Herz Targobank

BLZ: 300 209 00

Kto.- Nr. 1 608 531 935

Weitere Info zur Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück:

Bitte selber buchen!!

(Bitte Dorn-Treff oder Ingrid & Max Herz angeben für Sonderpreise!!!!)

Gasthof Mohren, Marktplatz 1, Tel.: 08332 - 9213-0, Fax: 9213-49

www.gasthof-mohren.de

EZ: € 41,--/ 43,--, DZ: € 71,--/ 73,--

Gasthof Engel, Luitpoldstr. 3, nebenan Marktplatz, Tel.: 08332 - 9208-0, Fax: 9208-49

EZ: € 42,--, DZ: € 72,--

Hotel Hirsch, Marktplatz 12, Tel.: 08332-796 77-0, Fax: 796 77-66

eMail: hotel@hirsch-ottobeuren.de, www.hirsch-Ottobeuren.de

EZ: € 69,00 (Normalpreis €75,00) pro Person/Nacht

DZ: € 93,00 (Normalpreis €99,00) pro Zimmer/Nacht

Hotel am Mühlbach Garni, Luitpoldstr. 57, ca. 800 m entfernt,

Tel.: 08332 - 9205-0, Fax: 8595

eMail: info@hotel-am-muehlbach.de, www.hotel-am-muehlbach.de

EZ: Spr. € 59,--, DZ: Spr. € 82,--

Pension Eva, Schützenstr. 2, ca. 500 m entfernt, Tel.: 08332-796275, Fax: 796276

eMail: info@pension-eva-ottobeuren.de, www.pension-eva-ottobeuren.de

EZ: € 38,--, DZ: € 65,--

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2010 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: [**newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de**](mailto:newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de) Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 4 F.J. Neffe, Artikel 5 Manfred Drossel

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-04.2010.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>